

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1895

185 (10.8.1895) Abendzeitung

Abonnement: Im Verlage abgeholt 10 Pfg. monatlich...

Badische Presse.

Expedition: Karlstraße Nr. 7. Rotationsdruck.

Auflage 16000. 15 975. 23. März 1895. (Kleine Presse). Garantiert größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

Eigenhum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden u. lokalen Theil Albert Herzog...

Nr. 185. Post-Zeitungsliste 723. Karlsruhe, Samstag den 10. August 1895. Telephon-Nr. 86. 11. Jahrgang.

8. Das Bürgerliche Gesetzbuch.

Der Entwurf des Neuen Bürgerlichen Gesetzbuches ist nunmehr auch in seinen letzten drei Büchern, welche vom Familienrecht, vom Erbrecht und von der Anwendung ausländischer Gesetze handeln, fertiggestellt...

Das sie es Jedem zu Danke machen werde, war von vornherein nicht zu erwarten. Die Erhaltung der verschiedenen Sonderrechte, die Schonung mehr oder weniger berechtigter Eigentümlichkeiten und Gewohnheiten ließ sich mit dem großen Prinzip der Rechtseinheit nicht vereinigen...

Die Aufgabe, zwischen den verschiedenen Rechtssystemen zu vermitteln, hat die Kommission mit Geschick gelöst, wenn sich vielleicht auch darüber streiten läßt, ob sie in allen Punkten gerade das Nichtigste und Beste traf.

Wenn der Entwurf auch ein einheitliches Recht schafft — und schon darin würde ein unendlicher Fortschritt liegen, selbst wenn gegen den sachlichen Inhalt der aufgestellten Normen begründete Anstellungen zu erheben wären —, so hütet er sich doch weislich, diese Einheitlich-

keit durch Einzwängen in eine Schablone herbeiführen zu wollen. In den Gebieten, auf welchen gegenwärtig die verschiedensten Landes- und Ortsrechte neben und durcheinander gehen, gehört beispielsweise das eheliche Güterrecht. Nicht etwa nur die beiden großen Systeme der Gütertrennung und der Gütergemeinschaft kommen hier in Betracht, sondern es gibt gar verschiedene Unterarten der Gemeinschaft und verschiedene Abgrenzungen der Befugnisse, welche dem Ehemann in Bezug auf das Vermögen der Frau zustehen.

Die Hoffnung, daß, nachdem nunmehr die Hauptarbeit gethan ist, die weitere Behandlung einen glatten Verlauf nehmen, und wohl schon in der nächsten Session des Reichstags das bürgerliche Gesetzbuch verabschiedet werde, dürfte sich schwerlich erfüllen. So rasch wird sich beim besten Willen das parlamentarische Studium nicht absolvieren lassen.

Auch eine Säkularfeier.

Zur Säkularfeier der Deportation nach Guyana, wie der Titel etwas ironisch lautet, bringt die Pariser

Zeitschrift „Le Correspondant“ die Geschichte der ersten politischen Verurtheilten, welche die südamerikanische Strafsolonie bewohnten. Das unter Ludwig XV. gewonnene Gebiet — auch ein Panama, bemerkt der Verfasser des Artikels, Paul Mimande — wurde schon 1791, also mitten in den Tagen der Erklärung der Menschenrechte, für die Deportation bestimmt, aber das Gesetz trat erst 1795 in Kraft, als der Konvent die Schreckensmänner Barere, Willaud-Barreine, Collet-d'Herbois und Babier „auswichte“, wie man heute im parlamentarischen Stile sagt.

Die zweite Sendung von Verurtheilten traf drei Jahre später ein. Es waren die ersten sechsundzwanzig Opfer des Staatsrechts vom 18. Fructidor, unter denen sich die Generale Bichgru, Aubry, die Abgeordneten Trousson du Courant, Abbé Brotier, der Ritter de Barne befanden und mit denen auch Bazare Carnot die Fahrt hätte antreten sollen; aber er konnte sich ihr durch die Flucht entziehen.

Mittheilungen

aus dem Bereiche des Schulwesens.

A. Mittelschulen.

Forschungen und Ernennungen:

Höf, Christian, Realschulandidat an der Oberrealschule in

Die Testamentsklausel.

Von H. Waldemar.

Nachdruck verboten.

57) (Fortsetzung.) Sie lächelte schmerzlich. „Wie könnte ich, jetzt, nachdem ich Dich wiedergesehen, ich in Deinen Armen liegen habe? — Ich bin Dein eigen, mein Einziggeliebter, und kenne kein größeres Verlangen, als stets bei Dir zu sein, an Deinem Herzen — das große Leid — des letzten Jahres — zu vergessen.“

„Mein Gott, Eveline, was ist Dir? — Sagtest Du nicht, Du seist gestürzt? Gekenne, so rede doch,“ rief er in Todesangst, als das Mädchen wieder die Augen schloß und sich ermattet an ihn lehnte, „wo bist Du verletzt?“

„Mein Fuß — ich glaube — er ist — gebrochen.“ Zu viel war auf sie eingestürzt; die physischen Schmerzen verbunden mit der Angst, voraussichtlich hilflos die ganze Nacht an der Landstraße liegen zu müssen, nun die plötzliche Freude, alles zusammen wirkte darauf erquickend auf ihre Nerven, daß sie die Besinnung verlor. Graf Albrecht legte sie sanft an die Bänke zurück und untersuchte rasch den kranken Fuß, der schon so hoch angeschwollen war, daß er nur mit Hilfe seines Taschenmessers den sehr engen, eleganten Stiefel entfernen konnte.

bestätigten sich nicht, der Fuß war nicht gebrochen, wohl aber aus dem Gelenk. Er berechnete die Entfernung bis Davos und entschied sich dafür, die kleine Operation der Einrenkung sofort vorzunehmen. Mit unendlicher wohlthuernder Sicherheit vollbrachte er dieselbe, riß sein Taschentuch in Streifen und improvisirte so den ersten leichten Verband, dann eilte er wenige Schritte weiter, wo er eine Quelle rieseln hörte und trug in seinem Hut das frische Wasser herbei, womit er zunächst Eveline ins Bewußtsein zurückbrachte und den verletzten Fuß kühlte.

Das junge Mädchen sprach kein Wort, aber ihre Hand lag in der seinen und sie blickte so dankerfüllt, so voller Liebe zu ihm empor, daß er gerührt und doch schon das sanfte Gesicht mit seinen Lippen berührte.

„Glaubst Du so lange allein bleiben zu können, bis ich mir Hilfe und einen Wagen geholt habe?“ fragte er endlich. „Der Abend wird kühl und könnte schädlich auf Dich einwirken.“

„Nein, nein, verlaß mich nicht, Albrecht, mir ist so bang allein!“ „Dann bleib nichts anderes übrig, als daß ich Dich in die Stadt und Dein Hotel trage, Eveline. Wirst Du Dich mir anvertrauen?“

Eveline senkte den Kopf und trotz ihrer augenblicklichen Schwäche fühlte sie das Blut heiß in ihr Gesicht steigen.

Albrecht sah ihr Zögern und glaubte, ihr zu Hilfe eilen zu müssen.

„Die Umstände rechtfertigen es, Eveline; ich beschwöre Dich, laß Dich nicht von kleinsten Bedenken beherrschen und baume das „es schied sich nicht“ für jetzt wenigstens aus Deinem Herzen, es könnte Dich später gereuen.“

„Es sei denn, Albrecht; ich sehe ja ein, daß es anders nicht erreicht werden kann. Hier allein bleiben kann ich nicht, — zu gehen vermag ich erst recht nicht —, in Gottes Namen denn vertraue ich meine Last Deinen starken Armen an; ich hätte nicht geglaubt, daß ich einst genöthigt sein würde, Stolz und Mädchenwürde, auf die ich mir so viel einbildete, in dieser Art hintanzusetzen.“ schloß sie mit einem resignirten Seufzer.

Albrecht beugte sich, statt aller Antwort, zu ihr nieder und während er sagte: „Halt mich fest um den Hals, Eveline,“ umfaßte er die zarte Gestalt fest und sicher und schritt mühelos die Straßen nach Davos weiter. Von Zeit zu Zeit sah er in das blaue Gesichtchen, das an seiner Brust so geborgen ruhte, er bemerkte, wie sie im Schmerze die Lippen einklaffte und doch konnte er ihr momentan weiter keine Linderung verschaffen, sondern er beugte sich damit, ihr leise Trost- und Liebesworte ins Ohr zu kitzeln, wofür sie ihm dann mit einem herzinnigen Lächeln dankte.

Nach kurzer Zeit erreichte er den Gasthof, woselbst sich alles in großer Aufregung befand, da das Pferd allein zurückgekommen war.

(Fortsetzung folgt.)

Karlsruhe, wird Reallehrer an der Realschule in Baden...

B. Volksschulen: 1. Versetzungen: Menschling, Wilhelm, Schullehrer, als Unterlehrer nach...

Personalnachrichten aus dem Bereiche der Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Entlassen wurden: Fuhs, Otto, zuletzt Radführer im Rangirbahnhof Karlsruhe...

Aus Baden.

Nr. 48 des „Verordnungsblattes“ der Generaldirektion der großh. bad. Staatseisenbahnen enthält: Allgemeine Verfügungen: Eröffnung der Bahnstrecke Stahringen-Überlingen...

Badische Chronik.

Heft, 8. Aug. Das Totalbahnprojekt Rehl-Altenheim wird mit seiner Verwirklichung nicht mehr lange auf sich warten lassen...

Leipferdingen (A. Emmendingen), 8. Aug. Der Bürgerausschuss genehmigte die schon lange geplante Wasserversorgung nach dem Projekt der großh. Kultursp. Inspektion...

Singen, 8. Aug. Die Militärbehörde gedenkt im Kriegsfalle am Bahnhof Singen eine Erfrischung-, Verband- und Verpflegungskation in's Leben zu rufen...

Konstanz, 8. Aug. Hier wurde eine Arbeitsnachweisanstalt für die Stadt Konstanz begründet...

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 9. Aug.

Vom Festzug des badischen Kriegertages wurden von Herrn Photograph Christian Meeß, Kaiserstr. 243, eine Serie Aufnahmen gemacht...

Das Friedrichsbad ist jüngst in der „Bad. Presse“ besonders angelegentlich empfohlen worden. Und in der That verdient das Friedrichsbad den regsten Besuch...

Schwer verletzt. Eine Fabrikarbeiterin von Zippingen brachte bei einem Lithographen aus Unvorsichtigkeit beide Hände unter die Preßmaschine...

Ermittelte. Heute Vormittag wurde hier ein schon mehrfach bestraffter Blechnergeselle von hier verhaftet, welcher als Täter ermittelt wurde...

silberne Stoffelöffel und 1 Goldlöcher gekohlen hat. Die Vöfel hat er in der Durlacherstraße verkauft...

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 8. August. Sitzung der Ferien-Strafkammer I. (Schluß.)

Im nächsten Falle handelte es sich um eine Verurteilung, betreffend die Anklage gegen Jakob Winkler aus Waldshut wegen Körperverletzung...

Im Jorne hatte sich der 55 Jahre alte Schuhmachermeister Ernst Liebermann aus Aßern, wohnhaft in Baden, zu einer That hinreichend lassen...

Die weiteren Fälle betrafen Verurteilungen; es ergingen folgende Urtheile: Hausburche Ruppert Dallat aus Heiligenberg wegen Diebstahls 1 Woche Gefängniß...

Bücherschau.

Berühmte Gemälde der Welt. Soeben ist Heft 7 dieses ausgezeichneten Lieferungsverwerkes bei uns eingetroffen und liegt nunmehr für die Interessenten in unseren Expeditionen zur Abholung bereit...

Telegramme der „Badischen Presse.“

München, 9. Aug. Der 8. internationale Blindenlehrerkongress, welcher letzten Dienstag hier zusammengetreten war, wurde gestern durch den Vorsitzenden, Inspektor des königl. Zentralblindeninstituts Standhauer, geschlossen...

Wien, 9. Aug. Laut einer Meldung der „Neuen Freien Presse“ wird von den Familien Parma und Koburg die Galttheit der im „Mainzer Journal“ publizierten Zuschrift der Herzogin von Draganzza, worin die Absicht eines Religionswechsels des Prinzen Boris kategorisch in Abrede gestellt wurde...

Lüttich, 9. Aug. „La Gazette de Liege“ theilt mit, daß in der Umgegend von Lüttich mehrere choleraähnliche Erkrankungen vorgekommen sind und fordert die Bevölkerung auf, alle Maßregeln zu ergreifen, welche in dieser Lage geboten erscheinen...

Petersburg, 9. Aug. In sechs Gouvernements herrscht die sibirische Pest und richtet unter den Viehbeständen große Verheerungen an.

Sofia, 9. Aug. Das Organ Zankow ist wegen Aufstellung der Kandidatur eines neuen Fürsten von Bulgarien, des Prinzen Georg von Griechenland, unter Auflage gestellt worden.

New-York, 9. Aug. Gestern Abend stürzte hier ein Neubau ein und begrub eine große Anzahl Arbeiter unter seinen Trümmern. 32 Reichen sind bis jetzt geborgen.

Philadelphia, 9. Aug. Der englische Dampfer „Capac“ ist mit 17 Mann von der Besatzung des englischen Schiffes „Prinz Oskar“ hier angekommen. Letzteres war mit einem unbekanntem Schiffe zusammengestoßen, wobei beide gesunken sind. 40 Mann ertranken.

Familiennachrichten.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Eheaufgebote: 8. Aug. Ferdinand Köhler von Untergruppenbach, Installateur hier, mit Friederike Schäfer von Hall...

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Berlin, Wien, Paris), instrument type (Kreditaktien, Staatsbahn, etc.), and price. Includes sub-sections for London, Hamburg, and various bonds.

Briefkasten.

F. St. in D. Noos 5933 der Marienburger Botterie hat nicht gewonnen.

Der empfindlichen Haut der Kinder.

welche an sich öfters gewaschen werden müssen, sollte man stets Rechnung tragen und nur eine Seife verwenden, welche die Empfehlung der Ärzte besitzt, wie dies bei der neuen Patent-Myrrhollin-Seife in so hervorragender Weise der Fall ist...

Advertisement for Prima Ruhrkohlen, featuring crossed hammers and text: Prima Ruhrkohlen, alle Sorten, ganz vorzügliche Magerwürfelkohlen (Anbrack) von Bonne Esperance Herstal, Gascoaks, Briquets, Brennholz, Holzkohlen, Gesundheits-Bügelbriketts (5 Kilo M. 1.50) empfohlen. Gehres & Schmidt, Karlsruhe i. B.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern wird der auf Dienstag 13. d. Mts. für hiesige Stadt bestimmte Krämermarkt auf **Mittwoch 14. Aug. l. J.** verlegt.
 Stillingen, 8. Aug. 1895.
 Bürgermeisteramt.
 Saas.
 Günther.

Öffentliche Versteigerung.

Im Auftrage des Konkursverwalters Herrn Christ, werde ich in der **Otto Englischen Mühlenfabrik** dahier **Montag den 12., Dienstag den 13. und Mittwoch den 14. August**, jeweils **Vormittags 9 Uhr:**
 1. Bureau-Einrichtung, 1 Schmiedewerkstätte, 5 Unterwindfeuer, Bestandteile zur Mülerei-Einrichtung als: ca. 70 Meter Schwelgeriebensgaze, Gussstahlböden, Hämmer, Meißel, Feilen, Handgärten, Becherschrauben, Riemenspanner, Selbstöler, Balancieringe, Sackkarren, ca. 130 Zentner Zement, ca. 400 Stück Herdplatten, 1 große Parthie Schleifsteine mit und ohne Gestell in verschiedenen Größen, sowie noch viele hier nicht genannte Gegenstände, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
 11522
 Stuhl, den 30. Juli 1895.
 Kieferle,
 Gerichtsvollzieher.

Danksagung.

Unserem lieben Kameraden, Herrn **J. J. Reiff**, Buchdruckereibesitzer in Karlsruhe, für die freundliche Einladung und gastliche Bewirtung unserer geliebten Kompanie in seinem herrlichen Besitzthum in Karlsruhe am Tage des Landes-Krieger-Festes sagen wir von unserer Heimath aus auf diesem Wege nochmals unseren herzlichsten kameradschaftlichen Dank. In Namen der Kameraden der 7. Komp. Inf. Reg. Nr. 111.
Fridolin Kenck, Kaufmann, Philippsburg. 11536

Für Erwachsene ist nützlich:
Der Mensch und sein Geschlecht, oder Beherrschung über die Geheimnisse der menschlichen Natur, die Ehe u. s. w. Von Dr. Albrecht. 30. Auflage. Preis 1 Mark 50 Pfg.
 Zu beziehen durch die **Ernstsche Verlags-Buchhandlung** in Halberstadt gegen Einsendung des Betrages, sowie durch jede Buchhandlung.

Agenten gesucht ges. hoh. Provi. für Wirtschaftssachverf. 11528 **Fr. Seip, Badenheim.**
Frachtbrieje mit Firma liefert billigst die Buchdruckerei der „Bad. Presse.“

Verein ehemal. Kaiser-Grenadiere des Regiments 110 Karlsruhe.

Die Vereinsmitglieder nebst Familienangehörigen werden zu der am **Sonntag den 11. d. M., Nachmittags 4 Uhr** stattfindenden **Geselligen Abend-Unterhaltung** im Vereinslokal „zum Deutschen Philister“ freundlich eingeladen. Zum Vortrag kommt: „Der blaue Teufel“. Episode aus dem Feldzuge 1870/71, sowie Lieder und komische Szenen. 11569.2.1
 Der Vorstand.
 NB. Das Lokal ist von 4 Uhr ab für den Verein reservirt.

August Pfetsch, Uhrmacher, Karlsruhe, Kronenstraße 45,

empfehlte sein großes Lager in **gold., silb. Taschenuhren, Regulatoren, Standuhren, Wanduhren, in allen Holzarten, Becker von M. 3.— an u. Ketten.**
Goldwaaren: Ohrringe, Medaillon, massiv Gold u. Double, Ringe, Armbänder u. s. w.
 Ferner **Brillen und Zwicker** in wirklich guter Waare zu billigen Preisen. 732
 Reparaturen werden pünktlich ausgeführt.

MAGGI'S Suppenwürze

ist frisch eingetroffen bei 10931 **C. Cartharius, Douglasstr. 8.**
 Die letzten Original-Fläschchen von 65 Pfennig werden zu 45 Pfennig und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefällt

„Die Geissel“

illustrirte humoristisch-satyrische Wochenchrift erscheint jeden Samstag in München.
 „Die Geissel“ beschäftigt sich vornehmlich mit den Angelegenheiten des Landes und den Vorgängen in der Residenz und unterzieht die Vorkommnisse des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens einer mit Humor und Satyre gewürzten Kritik.
 „Die Geissel“ kostet vierteljährlich nur 60 Pfennig. Bestellungen nehmen alle Postanstalten entgegen. Einzelne Nummer 5 Pfennig. 3621.3.1

„Die Geissel“

hat sich während ihres kurzen Bestehens rasch die Gunst des Publikums erworben und weist eine respectable Auflage auf.
 Inserate finden in kaufkräftigen Kreisen weite Verbreitung. Wir laden hiemit zum Abonnement und zur Insertion höflichst ein.
 Hochachtungsvoll **Redaktion und Verlag der „Geissel“.**

Einem tüchtigen, kautionsfähigen Oberkellner oder Metzger ist Gelegenheit geboten eine gute Wirthschaft zu übernehmen.
 Gefl. Offerten unter Chiffre A. M. 11546 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

100 Mark

auf sofort gegen mehrfache Sicherheit. Offerten unter Nr. 11539 an die Exped. der „Bad. Presse“.

80 Mark

werden von einem pünktlichen Zurückzahler, in Raten auf zwei Monate, je nach Uebereinkommen, gegen Versicherung zu leihen gesucht.
 Gefl. Offerten unter Nr. 11548 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

400 Mark

zu leihen. Offerten unter **A. R. 11568** an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wirthschaft.

Eine kleinere Wirthschaft in der Nähe einer größeren Fabrik gelegen, ist für soviel in Zapf zu vergeben. Kaution 300 M. erforderlich. Näh. bei **D. Feil, Karlsruhe, Leopoldstraße 20.** 11560
 Zu verkaufen in d. prachtvoll gel. Luftort **Auerbach a. d. B., Thal d. Main-Neckar-B.**, ein geräum. **Wohnhaus** mit Wasserleitung, Nebenhaus mit kleiner Wohnung, terrassenart. Garten mit 4 Lauben, ca. 60 Obstbäumen und Weinberg. Preis 12500 M. Anzahlung 8000 M. Anfragen unter **H. W. 569** an **Saarenstein & Vogler, A.-G. Frankfurt a. M.** 11529

Junges Ehepaar sucht ein Spezereigeschäft

in Baden zu pachten oder zu kaufen, bei Anzahlung von ca. 1500 Mark. 11551.2.1
 Offerten unter **C. P. 5935** befördert das Annoncen-Bureau von **Rudolf Mosse** in Karlsruhe.

Zu kaufen gesucht: Ein gut erhaltener Küchenschrank.

Zu verkaufen: Eine Nähmaschine für Näherinnen. Beides **Klauprechtstraße 22, 2. Stod.** 11543

Bäckereien zu verkaufen.

Einige sehr gute Bäckereien in der Stadt und auf dem Lande sind zu verkaufen. Offert. unt. Nr. 11537 an die Exp. der „Bad. Presse“ 2.1

Stellen finden. Redakteur.

Die Stelle eines **Sitzredakteurs** an einem kleinen badischen Tagblatt ist mit einer **durchaus tüchtigen, unächthigen Kraft**, tabelloser Charakter zu besetzen. Es wird nur auf einen Herrn reflektirt, der auch in der Lage wäre, das Korrekturlesen der Zeitung selbst, als vorkommender Bedürfnis zu übernehmen. Angebote unter Darlegung des Bildungsganges, der bisherigen Thätigkeit, sowie unter Mittheilung der Gehaltsansprüche unter **„Südwest“** durch **Saarenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.** 11530

Schuhmacher-Gesuch.

Zwei gute Arbeiter auf Herrenstiefel und einer auf Sohlen und Fleck werden gesucht. 11547.2.1
Schaub, Kaiser-Allee 53.

Köchin

nach Amerika gesucht. Lohn 80—90 M. Lusttragende wollen ihre Adresse unter Nr. 10954 an die Expedition der „Bad. Presse“ einenden. 3.3

Lehrlings-Gesuch.

Ein kräftiger, wohlzugeratener Junge kann sofort bei mir in die Lehre treten. 11451.2.2
V. Wirth, Mechan. Werkstätte, Gartenstraße 2.

Stellen suchen. Kaminfeger

Ein geprüfter Kaminfeger mit guten Zeugnissen sucht sofort dauernde Beschäftigung. Zu erfragen bei Herrn **Stadler, Kaminfegermeister in Freiburg i. Br., Beloitstraße 10.** 11463.2.2

Hausbursch.

Ein junger Mann, 23 Jahre alt, militärfrei, sucht Stelle in einem Hotel bis 1. oder 15. September. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Auskunft ertheilt die Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. 11544.

Rathschreiber-Gehilfenstelle-Gesuch.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift, welcher seit drei Jahren in einer großen Gemeindeverwaltung thätig und in den Rathschreibergeschäften größtentheils eingearbeitet ist, sucht zur Verbesserung seiner Verhältnisse unter bescheidenen Ansprüchen anderweitige Unterkunft. 3.3
 Offerten unter Nr. 11376 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Junger Mann,

welcher in einem Colonialwaaren-Geschäft en gros gelernt hat, wünscht eine Stelle als **Volontär** in einem Eisenwaaren-Geschäft en gros & en détail in Karlsruhe. 11542
 Offerten unter Nr. 11542 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Ein junger Mann sucht Stellung

auf dem Bureau eines Versicherungs- oder Fabrikgeschäftes per 15. August oder 1. September. Gute Empfehlungen. Offert. unt. K. O. 11538 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stelle-Gesuch.

Eine gefeste, tüchtige Person mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haushälterin bei einem alleinlebenden Herrn. Offerten unter **A. W. 11301** an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Zu vermieten: Schöne helle Fabrikräumlichkeiten

mit 5 HP Gasmotor, komplett, mit Transmissionen, für jedes Geschäft geeignet, sofort billig zu vermieten. Anfragen befördert die Expedition der „Badischen Presse“ unter Nr. 10731.

Complet eingerichtetes Branntweinbrennerei,

Seuffabrik mit Gasmotor, ebenso eine **Stofffabrik**, im Ganzen oder getrennt, billig zu vermieten. Anfragen befördert die Expedition der „Bad. Presse“ unt. Nr. 10732.

Schönes, gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer,

ineinandergehend, mit Fenster auf die Kaiserstraße, 2 Stiegen hoch, ist an eine bessere Dame oder Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 113 in der Conditorei. 11495.10.2

Zwei freundliche unmöblirte Zimmer

sind auf 23. Oktober oder später zu vermieten. 11499.8.2
 Kronenstraße 45 im Ulmenladen.

Möblirtes Zimmer,

auf die Straße gehend, ist sofort billig zu vermieten:
Sofienstraße 81 e, 3. Stod.
 Kaiserstraße 130, Hinterhaus, ist ein **einfach möblirtes Zimmer**, mit besonderem Eingang, sogleich oder auf 15. August zu vermieten. 11545
 Kronenstraße 37—39 ist sogleich oder auf 1. September ein gut möbl. Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 11567
 Zu erfragen im 4. Stod links.

Hef 7 „Berühmte Gemälde der Welt“

ist erschienen und in der Expedition der „Badischen Presse“ für 50 Pfg. zu haben.

Dasselbe enthält Reproduktionen der folgenden Gemälde grosser Künstler:

- Ein Frühlingslied, von A. Deyrolle;
- Am frühen Morgen, von Ch. Kröner;
- Amerikanische Küstenfahrer, von J. G. Brown;
- Eine Hochzeitsreise, von Dutin;
- Am Krug zum grünen Kranze, von Robert Assmus;
- Die Verfolgung, von William T. Trego;
- Der erste Kummer, von Silvio Rotta;
- Der Apollo von Belvedere, von Carl Becker;
- Reitende Zigeunerknaben, von Karl Steffek;
- Er liebt mich, er liebt mich nicht, von J. Scalbert;
- In tausend Aengsten, von Ludwig Knaus;
- Die Brücke bei Sonnenuntergang, von Henry R. Poore;
- Eine Frage, von v. Czachorski;
- Der Klostervirtuos, von Richard Linderum;
- Gil Blas, von Jose Moreno-Carbonero;
- Oliver Twist, von James Sant, R. A.

Wein-Versteigerung.

Mittwoch den 28. August 1895, Mittags 12¹/₂ Uhr,
läßt Herr

A. Schneider,

Gewerkschaftsfabrikant und Weingutsbesitzer,
in Edenkoben in seiner Fabrikwohnung



200,000 Ltr. Weißweine

hauptsächlich vom Jahrgang 1893,
darunter Rieslinge u. Traminer,
öffentlich versteigern.

Für Reinheit der Weine wird garantiert.

Probetage am 18. August, sowie am Versteigerungstage.
Edenkoben, den 20. Juli 1895. 10671.3.2

Lustkurort Langenalb. Gasthaus zum Adler.

Ein sehr schöner, hochgelegener Ort des unteren Schwarzwaldes,
400 Meter über dem Meere, zwei Mal im Tag Postwagenanschlus
Stilgen-Margzell (Albthal), von dort ab ¹/₂ Stunden zu Fuß, durch
das Mäusenbachtal. Prachtvolle Waldspaziergänge. Bahnstation
Neuenbürg. Pension das ganze Jahr. Häder im Hause. Eigenes
feines Fuhrwerk für kurze Touren stets zur Verfügung. Für Touristen,
Ausflügler, Radfahrer etc. sehr zu empfehlen. 10040.6.5

Hochachtungsvoll

Wilh. Müller,

früher Oberkellner im Hotel Geiß in Karlsruhe.

Herrenalb.

Gasthaus zum Stern,

in nächster Nähe des Waldes, gegenüb. dem Conversationshaus,
empfiehlt hübsche, luftige Zimmer, vollständig neu und gut möblirt.
Pension zu mäßigem Preis. Vorzügliche Küche. — Gute Weine.
— **St. Exportbier** aus der Bierbrauerei

A. Printz, Karlsruhe.

7952.24.19

Geräumige Stallungen.

C. Hardtmann, Geschäftsführer.

Haltenwirthshaus Schwansteinland.

1147 M. u. S. W.

Telephon, günstig gelegener Punkt. Prachtvolle Aussicht. Schöne
Spaziergänge und Ausflüge. Tannenwald in nächster Nähe, gut ein-
gerichtete Fremdenzimmer.

Kurgäste mache besonders auf die neu erbaute Dependence mit gut
eingerichteten Fremdenzimmern mit Badeeinrichtung aufmerksam.

10003.8.7

Eigentümer **E. Wissler.**

Hansa-Kaffee

(gerösteter Kaffee)

bietet der spar samen Hausfrau, die auf wirklich guten Kaffee etwas
hält, große Vortheile.



1) Auswahl großer Posten nicht
nach Aussehen, sondern nach
wirklichem inneren Werth u. des-
halb billiger u. preiswerther.

2) Röstung nach der besten Röst-
methode der Welt, deshalb
größere Haltbarkeit und
besseres Aroma.

3) Zweckmäßige einfache Packung
(Patent), welche die Bohnen
schützt und die Marke vor Nach-
ahmung sichert.

Man verlange ausdrücklich
„Hansa-Kaffee“.

(Wird nur unter Schutzmarke
in ¹/₂ Pfd.-Cartons (Stroh-gelb
Papier) oder in plombirten
Säckchen à 5 u. 10 Pfd. verkauft.)

Verkaufsstellen in allen besseren
Geschäften der Coloniahwaren-
Branche.

Schutzmarke.

En gros für Elsass-Lothringen, Baden und die Pfalz bei der
Els. Conserven-Fabrik u. Import-Gesellschaft, Strassburg
(ehemalige Firma Ungemach). 11319.26.2

Vertreter für Karlsruhe: **Jos. Wertheimer** (Arztgäß. 3a).

Strassburg

Industrie- und Gewerbe- Ausstellung

im Elsass
= 1895 =

(Elsass-Lothringen, Baden und Pfalz)
unter dem Protektorat
Sr. Durchlaucht des Fürsten Hohenlohe-Langenburg
Kaiserlicher Statthalter. 4491.15.11
Vom 15. Mai bis 15. October.

Friedrichsbad Karlsruhe.

Jeden Samstag Abend ist die Schwimmhalle von 7-10 Uhr zu 20 Pfg. à Person geöffnet. Billa
sind nur an der Kasse zu haben. Kassenschluss ¹/₄ 10 Uhr. 8631.28.14

Die Baubeschlägefabrik J. Marum, Karlsruhe,

empfehl 2889.28.19
complete Fenster- und Thürbeschläge
in jeder gewünschten Ausführung zu billigsten Preisen.

Des Versuches werth!

Dr. Thompson's Seifenpulve
ist anerkannt das beste, billigste und bequemste Waschmittel.
Dr. Thompson's Seifenpulver
macht die Wäsche blendend weiß, auch ohne Bleiche.
Dr. Thompson's Seifenpulver
spart Zeit und Geld unter größter Schonung der Stoffe.
Dr. Thompson's Seifenpulver
ist garantiert frei von allen ätzenden, die Wäsche angreifenden
Bestandtheilen.
Dr. Thompson's Seifenpulver
mit heißem Wasser aufgelöst, gibt, wenn kalt geworden,
eine schöne, weiche weiße Seife und verleiht der
Wäsche einen angenehmen frischen Geruch.
Dr. Thompson's Seifenpulver
ist der Handflache nach eine Kernseife bester Qualität.
Dr. Thompson's Seifenpulver
hat sich seit einer langen Reihe von Jahren in Tausenden
von Familien unentbehrlich gemacht.
Dr. Thompson's Seifenpulver
ist zu haben in allen besseren Colonial-, Material-
waaren- und Seifenhandlungen.
Dr. Thompson's Seifenpulver
wird in Original-Packeten von ¹/₂ Pfund zu 15 Pfg.
verkauft.
Beim Einkauf achte man genau darauf,
daß die Packete den Namen „Dr. Thompson“
und die Schutzmarke „Schwan“ tragen.
Man fordere ausdrücklich Dr. Thompson's
Seifenpulver und weise alle minderwerthigen
Nachahmungen, welche unter ähnlich klingenden
Namen angeboten werden, zurück. 9341.10.7
Alleiniger Fabrikant: **Ernst Sieglin, Nachen.**

Befangverein Badenia.
Freitag den 9. ds. Mts.,
Abends halb 9 Uhr.
Probe.
Das Erscheinen sämtlicher Sängers
ist erwünscht.
11489.3.3 Der Vorstand.

frische
Rehbügel
empfiehlt billigst
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.
Telephon 18. 11552



Gander's Schreibfedern
erzähle das Schmeicheltreiben?
Gedr. Gander
STUTTGART
¹/₂ Gross M. 2.25, Durch jede Papierhandl.
1 Sort. „-55, zu bez. & vorräthig bei:
Düthenhofer, Kaiserstrasse 64.

Taschenuhren
Markt in Silber, Goldrand, Bügel-
aufzug 15 Mark, etwas schwächer
12 Mark. Nachh. od. Reparaturen.
Jährige Garantie. Nichtgefallendes
nehmen zurück.
Regulator mit Schlagwerk, 60 em
lang, 1 Tag gehend, 8.50 M., der-
selbe, 14 Tag gehend, 12 M.
Nachtwecker (Baby), vorzüglich,
3 Mark. 9279
A. Ziegler, Uhrmacher,
Eppingen (Baden).

Linoleum-
Fußbodenglanzack,
ein anerkannt vorzügliches Fabrikat
in den bekannten 8 brillanten
Farben, empfehle zum Preise von
50 Pfg. für 1 Pfund und 48 Pfg.
bei 10 Pfund. Meiner aus-
wärtigen Kundschaft offerire 1 Post-
körbchen mit netto 7 Pfund zu
Mk. 4.50 franco. — Anstrich-
bücheln überallhin gratis.
Julius Dehn,
Drogist u. Lackfabrikant,
55 Böhlingerstraße, Fernsprechanruf 201.
Niederlagen bei: 9111
Emil Lorenz, Leisingstraße 44,
Herm. Wösch, Leisingstraße 6,
Theodor Haber, Kronenstr. 49.

Zur Andenung einer patent.
Erfindung ohne Konkurrenz und
Risiko werden sofort 2-3000 M.
gegen Sicherheit und hohe Zinsen
anzunehmen gesucht. Off. Off.
unter Nr. 11446 an die Exped.
der „Bad. Presse“. 92

Hohen Verdienst
finden Herren
mit großer Bekanntheit in besseren
Kreisen. Anträge nur respektabler
Personen unter Nr. 11417 an die
Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 22

Alle Akten, Geschäfts-
bücher und Briefe
kauft jedes Quantum zum Ein-
krampfen bei hohen Preisen. Am-
liche Einkampfstifte auf Verlangen
unentgeltlich. 6924.26.20
Bau- und Holzfabrik Dimpfen & S.

Anthracit.

Die ganz hervorragende Qualität der
Pörtingssiepen Anthracit Nuss 2
ist so allgemein bekannt, daß es keiner besonderen Empfehlung bedarf. Ge-
liefert werden diese Anthracit-Nüsse von der durch mich vertretenen
Zeche ver. Pörtingssiepen, Kupferdreh a. Ruhr
und pro 1895/96 regelmäßig bezogen von den Firmen:
Jean Höfer, Mannheim, Stachelhaus & Buchloh, Mann-
Friedr. Hoffstaetter, Mannheim, heim,
P. Jos. & Alex. Osterhaus, dto. Lamarche & Co., Ludwigshafen,
Piepmeyer & Oppenhorst, dto. Gebr. Röchling, dto.,
Lebensbedürfniss-Verein, Karlsruhe. 10529.10.3
Zu allen weiteren Auskünften ist stets mit Vergnügen bereit
Carl Peters-Frensdorff, Frankfurt a. Main.

Hautcouverts
mit Firma in diversen Farben und
Qualitäten billigst zu beziehen durch die
Buchdruckerei d. „Bad. Presse“.